

SZENISCHE LESUNG MIT STUDIERENDEN DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG

IM BETT MIT

JOHN
LENNON

POPGENIE – POET – PROVOKATEUR



Mittwoch, 17. Mai 2017, 19.00 Uhr

Kurpfälzisches Museum, Hauptstraße 97, 69117 Heidelberg
Eintritt: 3 Euro. Karten an der Abendkasse. Einlass ab 18.30 Uhr.

Foto und Copyright: Bob Gruen, John Lennon on the roof of his New York apartment in 1974.

8. Dezember 1980 – John Lennon wird auf offener Straße in New York von einem fanatischen Fan erschossen. Die weltweite Anteilnahme kennt keine Grenzen. Der Mythos Lennon ist geboren: unerreichbares Idol, genialer Musiker, Kämpfer für Frieden, Freiheit und Gleichberechtigung, liebender Ehemann.

Doch das Leben des Weltstars kannte auch tiefe Abgründe: Mit 17 Jahren verlor er seine Mutter. Der Erfolg der Beatles machte für ihn ein Leben außerhalb der Öffentlichkeit unmöglich. Der Druck, fortwährend Hits zu produzieren, lastete auf ihm und seinen Bandkollegen. Schließlich trennten sich die Beatles. Die erste Ehe scheiterte. Die zweite mit Yoko Ono wurde öffentlich als Form politischer Kunst zelebriert. Die Begleiterscheinungen dieses Lebens auf der Überholspur: Drogen, psychische Probleme, Gewalt, Betrug.

Es waren die 1960er und 1970er Jahre – Zeit der gesellschaftlichen Auf- und Umbrüche, Zeit einer neuen Jugendkultur, die das beschwingte Lebensgefühl im Rhythmus der Beat-Musik zum Politikum machte. Und Lennon mittendrin.

„Im Bett mit John Lennon“ lädt Sie ein zu einem Bed-In, in dem Geschichte und Gegenwart aufeinandertreffen: Geschichtsstudierende der Universität Heidelberg haben sich unter Leitung von Nils Steffen und Anna Valeska Strugalla mit dem facettenreichen Künstler auseinandergesetzt und nach Selbstzeugnissen und Stimmen über Lennon gesucht. Die Funde aus Heidelberg, Deutschland und der Welt bringen sie in Zusammenarbeit mit der Theaterwerkstatt Heidelberg auf der Bühne zum Sprechen.

Wissenschaftliche Leitung und Dramaturgie: Nils Steffen und Anna Valeska Strugalla, **Regie und Inszenierung:** Wolfgang G. Schmidt, **Projektstudierende und DarstellerInnen:** Christina Hohrein, Nicole Jama, Jasmin Kellmann, Abby King, Dorothee Küster, Melissa Neumann, Isabelle Robinson, Tim Schinschick, Caroline Schmuck, Pauline Schwanke, Alexander Smit und Tatjana Sommer. Ein Projekt der Professur für Angewandte Geschichtswissenschaft – Public History der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.